

# WIRTSCHAFT UND RECHT

## UNTERRICHTSORGANISATION

Anzahl Wochenstunden pro Jahr				
	3. Klasse	4. Klasse	5. Klasse	6. Klasse
Grundlagenfach	2 <sup>(1)</sup>	2 <sup>(2)</sup>	1	0.5 <sup>(3)</sup>
Schwerpunktfach	-	5	4	5

(1) nur bei den Schwerpunktfächern SBC, SPM und SWR

(2) nur bei den Schwerpunktfächern SBG, SES, SLA und SMU

(3) Die Lektion wird als Integrationsfach geführt. Es handelt sich dabei um eine Poolstunde.

## BILDUNGSZIELE

Das Fach Wirtschaft und Recht hilft den Schülerinnen und Schülern, sich in der bestehenden Wirtschafts- und Rechtsordnung – sei es als Arbeitnehmer/in in einer Unternehmung, als Familienmitglied, als Konsument/in oder als Staatsbürger/in – zurechtzufinden.

Das Fach Wirtschaft und Recht vermittelt wirtschaftliche und rechtliche Hintergründe von gesellschaftlichen Vorgängen und zeigt gesellschaftliche, ökonomische und politische Zusammenhänge auf. Dabei geht es auch auf die rechtlichen Rahmenbedingungen ein. Die Schülerinnen und Schüler können wirtschaftliche und rechtliche Strukturen mit ihren Zielkonflikten und Wechselwirkungen beurteilen und mit Hilfe einer differenzierten Argumentation notwendige Entscheidungen begründen.

Bei konkreten betriebs-, volkswirtschaftlichen sowie rechtlichen Problemstellungen bilden sich die Schülerinnen und Schüler eine eigene, sachlich fundierte Meinung. Zudem können sie eigene Lösungsideen erstellen und die von Expert/innen vorgeschlagenen Handlungsansätze einordnen. Als mündige Wirtschafts- und Rechtsbürger/innen können die Schülerinnen und Schüler rechtliche und wirtschaftliche Entwicklungen interpretieren und beurteilen.

## RICHTZIELE

### Grundkenntnisse

#### *Maturandinnen und Maturanden*

- kennen den Aufbau der schweizerischen Rechtsordnung, können die einzelnen Rechtsbereiche definieren und mit den Rechtsquellen selbständig komplexe Rechtsfälle beurteilen
- verstehen eine Volkswirtschaft als eine Gesamtheit von Elementen (Wirtschaftssubjekten und Institutionen), Strukturen und Beziehungen und können wirtschaftspolitische Entscheidungsprozesse nachvollziehen, beurteilen und konkrete Massnahmen begründen
- können die Unternehmungsperspektiven nachvollziehen, indem sie Kenntnisse wichtiger Aufbau- und Prozessstrukturen der Unternehmung und ihrer Umwelt sowie ein Verständnis für Entscheidungsprozesse und Zielkonflikte im Management haben
- verstehen die zentralen volks- und betriebswirtschaftlichen Begriffe und können wirtschaftliche Zusammenhänge mit verschiedenen Modellen und Netzwerken darstellen
- können betriebswirtschaftliche Problemstellungen erfassen, mit rechtlichen und volkswirtschaftlichen Fragen verbinden und dabei Lösungen aus ganzheitlicher Sicht entwickeln

- können aktuelle Zielkonflikte aus den Bereichen Wirtschaft und Recht nach fachspezifischen und ethischen Überlegungen beurteilen

## **Grundfertigkeiten**

### *Maturandinnen und Maturanden*

- können anspruchsvolle Fachtexte zu wirtschaftlichen und rechtlichen Fragen verstehen
- können Zusammenhänge zwischen den ökonomischen, ökologischen, technologischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen erkennen und mögliche wirtschaftliche Entwicklungen daraus ableiten
- können zu aktuellen politischen und gesellschaftlichen Fragen aus rechtlicher und wirtschaftlicher Sicht Stellung beziehen

## **Grundhaltungen**

### *Maturandinnen und Maturanden*

- sind interessiert an wirtschaftlichen und rechtlichen Themen und verfolgen kritisch deren Entwicklung
- sind sich den Wertvorstellungen, die hinter den Wirtschaftssystemen und Rechtsordnungen stehen, bewusst
- erkennen die Notwendigkeit eines sparsamen Umgangs mit den knappen Ressourcen
- nehmen als mündige Rechts- bzw. Wirtschaftsbürger/innen ihre Verantwortung wahr

## Grundlagenfach Wirtschaft und Recht

GRUNDLAGENFACH		3. oder 4. Klasse	2 Stunden
GROBZIELE	LERNINHALTE	QUERVERWEISE	
Einführung in die Ökonomie	Die Disziplinen der Ökonomie: Volks- und Betriebswirtschaft		
<b>Volkswirtschaft</b>			
Die Grundlagen des Wirtschaftens kennen und beispielhaft anwenden  Volkswirtschaftliche Modelle kennen und anwenden sowie makroökonomische Zusammenhänge erkennen	Spannungsfeld der Knappheit, Bedürfnis- und Güterarten, ökonomisches Prinzip, Opportunitätskosten  Wirtschaftskreislaufs-Modell, Wirtschaftspotenzial-Modell und Angebot-Nachfrage-Modell (Marktmodell)  Gesamtwirtschaftliche Grössen wie Bruttoinlandprodukt, Volkseinkommen und Wohlstand	MA: Kurvendiskussionen	
<b>Betriebswirtschaft</b>			
Betriebswirtschaftliche Fragestellungen aus ausgewählten Bereichen kennen und beurteilen	Unternehmungsmodell mit Anspruchsgruppen, Umweltsphären und Zielkonflikten  Standortwahl und Nutzwertanalyse  Leitbild und Grundstrategie, Unternehmungskonzept  Bilanz und Erfolgsrechnung (ohne Buchungssätze)		
<b>Recht</b>			
Die Grundfragen und Funktionen des Rechts erkennen  Die Einteilung des Rechts verstehen  Ausgewählte Kapitel des Privatrechts verstehen	Moral, Sitte, Recht  Gewaltentrennung  Rechtsquellen  Gliederung des Rechts  Privatrecht (ZGB): Rechtsgrundsätze, Personenrecht		

<b>GRUNDLAGENFACH</b>		<b>5. Klasse</b>	<b>1 Stunde</b>
Die behandelten Themen bauen auf dem Grundlagenfach der 3./4. Klasse auf und bilden die Basis für die Poolfach-Lektionen in der 6. Klasse.			
<b>GROBZIELE</b>	<b>LERNINHALTE</b>	<b>QUERVERWEISE</b>	
<b>Volkswirtschaft</b>			
	Soziale Marktwirtschaft: Sozialstaat, 3 Säulen-Prinzip, Sozialversicherungen  Globalisierung	GS: Bismarck und der Anfang der sozialen Fürsorge durch den Staat	
<b>Betriebswirtschaft</b>			
	Personalpolitik, Führungsstil, Lohnsysteme  Kalkulation		
<b>Recht</b>			
	Schweizerisches Strafrecht  Persönlichkeitsschutz, Datenschutz	PH: Sinn von Strafe  GS: Menschenrechte	

POOLFACH	6. Klasse	0.5 Stunden
<p>Das Poolfach wird zusammen mit den Fachschaften Geschichte und Philosophie geführt. Die behandelten Themen sollen sich wenn möglich an aktuellen Ereignissen orientieren. Während der Dauer von 9 Lektionen schliesst sich die Fachschaft Wirtschaft und Recht mit der Fachschaft Geschichte, im anderen Semester mit der Fachschaft Philosophie zusammen. Die Fachschaften sprechen sich ab und behandeln gemeinsam die Lerninhalte, je aus ihrer Sicht. Die Auseinandersetzung mit der Thematik erfolgt im Poolfach möglichst unter Beizug von Schüler/innenbeiträgen.</p>		
GROBZIELE	LERNINHALTE	QUERVERWEISE
<b>Wirtschaftsgeschichte</b>		
<p>Historische und wirtschaftliche Längsschnittbetrachtungen</p>	<p>Entwicklungsprozesse und Wirtschaftsordnungen in kulturell und geographisch unterschiedlichen Räumen (z.B. Japan, China)</p>	<p>GS: Japan, China etc.</p>
<b>Wirtschaftsphilosophie</b>		
<p>Grundfragen des Wirtschaftens, Lebens und Arbeitens erfahren, beurteilt anhand der philosophischen und wirtschaftswissenschaftlichen Systematik</p> <p>Orte der Ethik kennen und ihre Bedeutung erfassen; Einordnung der Globalisierung in ethische Aspekte</p>	<p>Sachzwang des Wettbewerbs</p> <p>Die Sinn- und Legitimationsfrage wirtschaftlichen Handelns</p> <p>Wirtschaftsbürgerethik</p> <p>Ordnungsethik (durch Staat, Politik, Interessenverbände)</p> <p>Unternehmensethik</p>	<p>PH: Kant, Smith etc.</p>

## Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht

SCHWERPUNKTFACH		4. Klasse	5 Stunden
GROBZIELE	LERNINHALTE	QUERVERWEISE	
<b>Volkswirtschaft</b>			
<p>Wirtschaftsordnungen und Marktformen unterscheiden und beurteilen</p> <p>Marktversagen und Staatsversagen erkennen</p>	<p>Aufgaben der Volkswirtschaftslehre, Ziele der Wirtschaftspolitik</p> <p>Preisbildung: Angebots- und Nachfragekurven, Elastizitäten, Zusammenwirkung von Angebot und Nachfrage, Anwendungsbeispiele, Monopol</p> <p>Wirtschaftsordnungen: Marktwirtschaft, Planwirtschaft, Markt- und Staatsversagen, Rolle des Staates, Notwendigkeit und Grenzen für staatliche Eingriffe</p> <p>UNO-Menschenrechte: Entstehung und Einteilung der UNO-Menschenrechte</p>	<p>MA: Differenzialrechnung</p> <p>GS: Staatsformen, Marxismus, Liberalismus, Sozialismus</p>	
<b>Betriebswirtschaft</b>			
<p>Führung einer Unternehmung</p> <p>Grundzüge des Rechnungswesens verstehen</p>	<p>Aufbau einer virtuellen Unternehmung (Planspiel): Unternehmungsgründung, SWOT-Analyse, Grundstrategie, Leitbild, Unternehmungskonzept</p> <p>Organisation: Aufbau- und Ablauforganisation</p> <p>Marketing-Mix</p> <p>Grundprinzip des Buchungssatzes: Ausgewählte Kontengruppen und ihre buchhalterische Behandlung</p>	<p>DE: Werbetexte</p> <p>BG: Werbegrafik</p>	
<b>Recht</b>			
<p>Ausgewählte Kapitel des Privatrechts verstehen</p> <p>Rechtsfälle mit Hilfe der Gesetzestexte systematisch lösen und Urteile nachvollziehen</p>	<p>OR: Allgemeiner Teil:</p> <p>Entstehung einer Obligation:</p> <p>unerlaubte Handlung, Verträge, ungerechtfertigte Bereicherung</p> <p>Vertragsvoraussetzungen (Form, Inhalt, Mängel, Erfüllung, etc.)</p> <p>Wirkungen des Vertrages</p> <p>Mietvertrag: Rechte und Pflichten, Kündigung</p>		

SCHWERPUNKTFACH		5. Klasse	4 Stunden
GROBZIELE	LERNINHALTE	QUERVERWEISE	
<b>Volkswirtschaft</b>			
Das Konjunkturphänomen und die unterschiedlichen Konjunkturkonzeptionen kennen und verstehen	<p>VGR: Aspekte der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR), Kreislaufmodell, Einkommensverteilung, BIP/BNE, Grenzen der VGR</p> <p>Konjunktur: Erscheinungsbild, Konjunkturindikatoren und Ursachen der Konjunkturschwankungen; die unterschiedlichen Konjunkturkonzeptionen und die Ansätze der Konjunkturpolitik</p> <p>Wirtschaftliches Wachstum: Ursachen des wirtschaftlichen Wachstums, Grenzen des Wachstums, Instrumente der nachhaltigen Entwicklung</p> <p>Europäische Integration: Die Institutionen der internationalen Integration (EU, EFTA, EWR, EWU)</p> <p>Europäische Menschenrechtskonventionen: Entstehung, Europarat, Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte</p>	<p>GS: Weltwirtschaftskrise</p> <p>GG: Grenzen des Wachstums</p> <p>GS: EU</p>	
<b>Betriebswirtschaft</b>			
<p>Bedeutung und Behandlung des Gewinns</p> <p>Rechnungswesen: Jahresabschluss beurteilen</p> <p>Spannungsfeld von Rendite, Sicherheit und Liquidität</p> <p>Finanzierung</p>	<p>Leistungswirtschaftliches Konzept: Produkt-Markt-Ziele, Lebenszyklus, Wachstumsstrategien nach Ansoff, Normstrategien nach BCG, Wettbewerbsstrategien nach Porter</p> <p>Materialwirtschaft: Material-, Lager- und Produktionslogistik</p> <p>Gewinnverwendung bei einer Aktiengesellschaft (vgl. Gesellschaftsrecht)</p> <p>Stille Reserven und ihre Auswirkungen auf den Rechnungsabschluss</p> <p>Bilanz und Erfolgsrechnungsanalyse (Kennzahlen)</p>		

	Finanzierung, Börse: Wertpapiere als Mittel der Finanzierung und Kapitalanlage, Funktionen der Börse	
<b>Recht</b>		
Ausgewählte Kapitel des Privatrechts verstehen	<p>Kaufvertrag: Nutzen und Gefahr, Sach- und Rechtsgewährleistung, Störung in der Vertragserfüllung</p> <p>Eigentum und Eigentumsübertragung in Verbindung mit dem Kaufvertrag</p> <p>Gesellschaftsrecht: Gründung einer Aktiengesellschaft, Organe der Aktiengesellschaft, Verantwortung der Organe</p>	



<b>SCHWERPUNKTFACH</b>		<b>6. Klasse</b>	<b>5 Stunden</b>
<b>GROBZIELE</b>	<b>LERNINHALTE</b>	<b>QUERVERWEISE</b>	
<b>Volkswirtschaft</b>			
Ursprünge, Theorie und Politik der Aussenwirtschaft kennen lernen und beurteilen	Geldpolitik: Geldmengen, Geldpolitik und deren Auswirkungen, Geldschöpfungsmultiplikator, Ursachen und Folgen der Inflation  Arbeitsmarkt: Typen von Arbeitslosigkeit, Ursachen und Bekämpfung der Arbeitslosigkeit  Staatshaushalt: Einnahmen und Ausgaben des Staates, Gefahren und Grenzen der Staatsverschuldung  Wechselkurs: Grundlagen des Wechselkurses, Wechselkurssysteme	PH: Philosophie des Geldes	
<b>Betriebswirtschaft</b>			
Rechnungswesen	Geldflussrechnung  Konzerne und Grundzüge der Konzernrechnungslegung		
<b>Recht</b>			
Ausgewählte Kapitel des Privatrechts verstehen	Einzelarbeitsvertrag: Rechte und Pflichten, Kündigungen  Eherecht: Wirkung der Ehe, Abgrenzung Konkubinat und eingetragene Partnerschaft, güterrechtliche Auseinandersetzung  Erbrecht: gesetzliche Erbfolge, letztwillige Verfügung, erbrechtliche Auseinandersetzung	DE: Texte zur Arbeitswelt	
Repetition von Themen aus Volks- und Betriebswirtschaftslehre sowie Recht			